

21.02.2019

Die Allgemeine Luftfahrt ist vom 10. bis 13. April 2019 am Bodensee komplett vertreten

## **AERO startet mit einer Rekordbeteiligung**

**Friedrichshafen - Mit ihrem umfangreichen Angebot startet die 27. AERO vom 10. bis 13. April 2019 am Bodensee als Leitmesse der Allgemeinen Luftfahrt in Europa: Die Palette in Friedrichshafen reicht vom Segelflugzeug über Ultraleicht-Flugzeuge, Flugzeuge der Echo-Klasse, Hubschrauber bis hin zu Business-Jets. Zivile Drohnen, zukünftig senkrechtstartende Lufttaxis, sogenannte VTOLs, spielen bei der AERO eine Rolle. Einen wachsenden Stellenwert nimmt der Elektroflug mit der e-flight-expo ein. Avionics Avenue, Engine Area und Be a Pilot sind Themen, die das fachliche Angebot der AERO abrunden. Die Flight Simulator Area spricht Einsteiger und auch erfahrene Piloten unter den Fachbesuchern an.**

Messechef Klaus Wellmann und Bereichsleiter Roland Bosch freuen sich, dass die renommierten Hersteller der Allgemeinen Luftfahrt auf der AERO Friedrichshafen mit spannenden Innovationen präsent sind. "Die Internationale Fachmesse zeigt nicht nur die aktuelle Modellvielfalt der General Aviation, sondern gibt auch Ausblicke auf die Konzepte der Zukunft", erklärt Projektleiter Tobias Bretzel.

2019

1 / 8

Mit über 700 Ausstellern aus 38 Ländern hat die AERO 2019 eine Rekordbeteiligung erreicht (Stand 21.02.19).

## **Details zu den Fachbereichen der AERO 2019:**

### **Segelflug**

Mit den Segelflugzeugherstellern startete die AERO Friedrichshafen vor über 40 Jahren. Ob ein- oder dopsitzig, vom Schulungsgerät bis zur sogenannten Superorchidee alles vertreten. Gerade die deutschen Hersteller gelten als weltweit führend und haben eine lange zurückreichende Tradition. Jetzt zeigen auch Hersteller aus Osteuropa sowie Südafrika zahlreiche Innovationen am Bodensee. Neben dem bewährten Winden- und Schleppflugzeugstart kommen zunehmend Klaptriebwerke mit diversen Antriebssystemen wie Kolben- und Elektromotoren zum Einsatz.

### **Ultraleichte Flugzeuge**

Ultraleichte Luftfahrzeuge zählen zu dem Bereich mit den meisten Innovationen in der leichten Luftfahrt. So sind Ultraleichte in Form von Segel- oder Motorflugzeugen sowie Tragschrauber oder UL-Helikopter in großer Zahl auf der AERO vertreten: Beginnend mit dem puristischen 120-Kilogramm-Einsitzer, der der einstigen Idee des besonders einfachen Ultraleicht-Fliegens wieder nahe kommt bis zur neuen 600 Kilo Gewichtsklasse. Europaweit ist die Anhebung des maximalen Abfluggewichts für dreiachsgesteuerte Ultraleichtflugzeuge von 472 auf 600 Kilo beschlossen. In Deutschland wird diese Regelung zeitnah umgesetzt. Auf der Messe gibt es auch Infos, ob und wie bisherige 472-Kilo-UL aufgelastet werden können.

## **Business Aviation**

Die Business Aviation entwickelt sich zunehmend zu einem wichtigen Themenbereich auf der AERO. Vor allem Turboprops, die sich wegen ihres günstigen Kerosinverbrauchs sowie kurzer Start- und Landestrecken nach wie vor großer Beliebtheit erfreuen sowie die kleineren Jets bilden das Rückgrat der Business Aviation. Ergänzt wird dieser Themenbereich durch ein spezielles Konferenzprogramm: In Kooperation mit der German Business Aviation Association (GBAA) werden am Donnerstagvormittag in verschiedenen Vorträgen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Business Aviation vorgestellt. Dabei geht es auch um ADS-B Nachrüstung oder um den Einsatz von Business Jets im Ambulanzflug.

## **Motorflugzeuge**

Am Bodensee sind die führenden Hersteller von Kolbenmotor Ein- oder Zweimot bis zu Flugzeugen mit Propellerturbine vertreten. Diese große Typenvielfalt bildet das Rückgrat innerhalb der Allgemeinen Luftfahrt. Die neuen Modelljahrgänge bewährter Echo-Klasse-Maschinen sowie mehrere Messeneuheiten werden zu sehen sein. Angesichts eines drohenden Pilotenmangels boomen derzeit weltweit die Flugschulen. Dadurch bekommen die Hersteller traditioneller Ein- und Zweimots mit Kolbenmotor einen enormen Nachfrageschub besonders bei ihren Trainingsflugzeugen. Unter ihnen sind viele Propellerflugzeuge mit Single Turbine, die seit Kurzem in Europa im kommerziellen Luftverkehr auch für Instrumentenflugbetrieb zugelassen sind, was Herstellern neue Absatzmärkte beschert.

## **e-flight-expo**

Mit der e-flight-expo startete die AERO Friedrichshafen vor zehn Jahren die weltweit erste Ausstellung für Elektroflug. Als dieser Bereich an den Start ging, wirkte die Idee, Flugzeuge elektrisch anzutreiben, noch futuristisch. Die neuen Herausforderungen, wie etwa Luftverschmutzung und Klimawandel, erfordern weltweit neue Lösungen und Wege. Immer mehr Flugzeugtypen, auch Verkehrsflugzeuge, sollen zukünftig durch Elektro- oder Hybridantriebe fliegen. Zudem beschäftigen sich Konzerne und Start-ups mit der Entwicklung senkrechtstartender Elektroflugprojekte. Mehrere Taxi-Drohnen fliegen bereits im Testeinsatz. Auf der e-flight-expo sind diese Zukunftskonzepte, aber auch bereits bestellbare Elektroflugzeuge zu sehen.

### **AERODrones /UAS Expo**

Die Sonderschau AERODrones/UAS Expo ist in diesem Jahr im Umfeld der bemannten Luftfahrt im Rahmen der e-flight-expo zu finden. Die diversen Einsatzmöglichkeiten und das Thema Drohnenführerschein belegen die Relevanz der zivilen unbemannten Drohnen in der Luftfahrt. In Zusammenarbeit mit dem UAV Dach, dem Verband für unbemannte Luftfahrzeuge, werden Luftfahrzeuge dieser Kategorie präsentiert, die mit modernster Sensor- und Messtechnik ausgerüstet sind. Im Freigelände wird es eine Flight Zone für Unmanned Aerial Systems geben. Erstmals findet an den ersten beiden Messetagen eine geschlossene Fachveranstaltung für Polizeibehörden in Halle A2 statt.

### **Engine Area**

Gut etabliert ist die Engine Area auf der AERO. Erneut werden in einem eigenen Bereich moderne Flugmotoren verschiedenster Hersteller präsentiert, darunter sind herkömmliche Verbrennungsmotoren sowie innovative

Elektro- und Hybridantriebe. Ebenfalls im Fokus stehen die Schwerpunkte Maintenance und Motormanagement sowie die Entwicklung nachhaltiger Treibstoffe. Das Sustainable Fuel und Power2Liquid wird ebenfalls im Bereich der AERO Conferences abgedeckt.

### **Avionics Avenue**

Bei der Avionics Avenue in der Halle A6 dreht sich alles um die Bordausrüstung von Fluggeräten. Präsentiert werden Navigations- und Kollisionswarngeräte, Apps für die Flugplanung sowie die Headset Test Area. Das in wenigen Monaten (in den USA Ende 2019, in Europa Juni 2020) ablaufende ADS-B Ultimatum zwingt Flugzeughalter zur Umrüstung auf die neue Transpondertechnik. Die Umstellung garantiert den Avionik Anbietern volle Auftragsbücher. Dies gilt für alle Flugzeughalter, deren Maschinen schneller als 250 Knoten fliegen und schwerer als 5,7 Tonnen sind. Zum Thema ADS-B Upgrade wird es im Rahmen der Business Aviation Konferenz einen speziellen Vortrag geben.

### **Flight Simulator Area**

In der Halle A6 finden Besucher erneut die Flight Simulator Area (FSA). Hier liegt der Fokus auf professionellen Pilotentraining, Simulatoren und Softwarelösungen für Einsteiger, die selbst ausprobieren wollen, wie sich das Steuern eines Flugzeugs oder Hubschraubers anfühlt. Geplant ist auch eine Präsentation von zugelassenen Simulatoren für die Ausbildung. Begleitende Vorträge finden im Forum direkt neben der FSA statt.

### **Helicopter-Hangar**

Helikopter gewinnen auf der AERO Friedrichshafen

zunehmend an Bedeutung. Im Helicopter-Hangar in Halle B5 ist der zentrale Anlaufpunkt der Gemeinschaftsstand des Deutschen Hubschrauber Verbandes. Das Angebot umfasst Exponate der Mitgliederfirmen aus den unterschiedlichsten Branchen von Luftrettung über Personentransport bis zum Arbeitsflug. Als wichtiger Partner wird auch der Deutsche Hubschrauber Club vertreten sein. Zu sehen sind Hubschrauber mit Kolbenmotor oder Turbine für Schulung, private und kommerzielle Einsätze. Fachvorträge zu aktuellen Branchenthemen bietet das Heli-Forum, das direkt in die Halle B5 integriert ist.

### **Be a Pilot**

Das Piloten-Recruiting "Be a Pilot" wird in diesem Jahr fortgesetzt. Hier treffen Besucher, die an einer Flugausbildung interessiert sind, auf Flugschulen und Anbieter von Weiterbildungsmaßnahmen. Infolge des weltweit ansteigenden Luftverkehrs und der dadurch wachsenden Airlineflotten ist die Nachfrage nach Piloten ungebrochen und die Pilotenausbildung ein unverzichtbares Thema im Rahmen der AERO Friedrichshafen. Airlines, Business-Aviation-Anbieter und Firmen in der Arbeitsfliegerei, wie etwa Helikopterunternehmen, benötigen Pilotennachwuchs und Fluglehrer.

### **AERO Conferences**

Im Rahmen der AERO Conferences finden über 200 Vorträge, Konferenzen und Workshops zu Themen der GA Branche statt. Experten von Pilotenvereinigungen wie der AOPA, Zulassungsbehörden wie EASA und FAA sowie den Herstellerverbänden GAMA und LAMA informieren und diskutieren hier über die Zukunft der Luftfahrt. Bei der Business Aviation Konferenz werden am Donnerstag, 11.

April, wichtige Themen der Geschäftsfliegerei diskutiert. Erstmals wird im Rahmen der AERO Conferences das Lindbergh Innovation Forum zu Gast sein. Inhaltlich bietet dieses Forum den Besuchern inspirierende und provokative Vorträge von Luftfahrtpionieren zu technologischen Spitzenkonzepten und wichtigen Durchbrüchen, die die Zukunft des Fliegens maßgeblich gestalten werden.

### **Anflug zur AERO**

Wer zur AERO nach Friedrichshafen mit dem eigenen Flugzeug anreist, benötigt dafür wie in den vergangenen Jahren einen PPR-Slot. Dieser kann online ab Mittwoch, 27. März, 6.00 Uhr Ortszeit unter [www.bodensee-airport.eu](http://www.bodensee-airport.eu) angefragt werden. Bei Anflug ohne PPR-Slot ist je nach Flugaufkommen die Landung nicht möglich oder es wird eine Post-Slot-Gebühr in Höhe von 50 Euro fällig. In der Zeit von 19:20 Uhr bis 22:00 Uhr Lokalzeit ist bei VFR-Flügen keine Slot-Reservierung nötig. Jeder auf EDNY anfliegende Pilot erhält ein kostenloses Tagesticket zur AERO.

Eine alternative Landemöglichkeit ohne Slotregelung für Ultraleichtflugzeuge wird wieder der Segelflugplatz Markdorf von Mittwoch, 10. April bis Samstag, 13. April bieten. Der Anflug ist zwischen 8 und 19 Uhr Lokalzeit möglich. Ein Bus-Shuttle zur AERO ist eingerichtet.

Einen besonderen Service bietet die Firma BHS Helikopterservice, die einen VIP Heli Shuttle unter anderem vom slotfreien IFR geeigneten Flugplatz Mengen-Hohentengen zur AERO anbietet. Der Service umfasst auf Anfrage auch individuelle Shuttlerouten. Interessenten können sich direkt an die BHS ([info@bhs-helikopterservice.com](mailto:info@bhs-helikopterservice.com)) wenden.



Die AERO 2019 findet von Mittwoch, 10. April bis Samstag, 13. April 2019 in Friedrichshafen am Bodensee statt und ist von Mittwoch bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Informationen finden Sie unter [www.aero-expo.com](http://www.aero-expo.com) sowie <https://www.linkedin.com/showcase/aeroshow>.

Hinweis an die Redaktionen: Zeichen (mit Leerzeichen):  
10777

Für weitere Fragen steht Ihnen das Presseteam der Messe Friedrichshafen gerne zur Verfügung.